



Dart: Drei Niederlagen in Folge für Wulferis Fighters

28. März 2018



Drei Niederlagen am Stück für die Darter der Wulferis Fighters. Foto: Verein

[NEU: jetzt den Artikel kommentieren ↓](#)

Wolfenbüttel. Die Wulferis Fighters des ESV Wolfenbüttel mussten in der BBDV-Bezirksklasse 2 drei Niederlagen am Stück verkraften. Es berichtet Bernd Prodöhl.

Niederlagen kosten Aufstiegschance

Das Spiel der Wulferis Fighters im ESV Wolfenbüttel 1949 e.V. war auf Wunsch des C-Teams des DC Bulldogs aus Wolfenbüttel vom Samstag, den 3.2.2018 auf Samstag, den 17.3.2018 verlegt worden. Mit einem Ergebnis von 4:8 Sets (18:29 Legs) gaben die ESV-Darter dabei im heimischen Okerstadion zwei Punkte ab. Die Bulldogs stehen mittlerweile mit 21:9 Punkten mit einem nur geringfügig schlechteren Setverhältnis auf dem 3. Tabellenplatz hinter dem Tabellenzweiten, dem C-Team des DC Lumberjacks aus Salzgitter-Bad. Zuvor hatten die Wulferis Fighters bereits am Freitag, den 9.2.2018 beim Tabellenführer, dem B-Team des Goslarer SC 08, gastiert. Die Gastgeber gewannen fast erwartungsgemäß die Begegnung mit 9:3 Sets (31:16 Legs) und führen mittlerweile – mit nur einer Niederlage und einem Unentschieden – unangefochten die Tabelle mit 25:3 Punkten an.

Am vergangenen Wochenende trafen die Wolfenbütteler im Okerstadion auf das A-Team von Mad House Fallersleben. Die Wulferis Fighters – aktuell Tabellensechster – fanden gegen die Darter aus Fallersleben, zur Zeit Fünfter der Tabelle, nicht richtig ins Spiel. Trotz einer Vielzahl an guten Chancen auf die spielentscheidenden Doppelfelder – es gelangen nur 2 Setgewinne (jeweils mit einem 3:0-Sieg durch Melanie Möhle und Bernd Prodöhl) – stand es am Ende 2:10 Sets (12:30 Legs) und die beiden Siegpunkte gingen an die Gäste. Mit jetzt 12:16 Punkten (76:92 Sets, 296:336 Legs) und einem ausstehenden Nachholspiel gegen den Tabellenletzten am Wochenende nach Ostern, haben die Wulferis Fighters genügend Abstand zu den Abstiegsplätzen und werden sich bis Saisonende im Mittelfeld der BBDV-Bezirksklasse 2 festsetzen können. Aber selbst bei optimalsten Ergebnissen an den noch ausstehenden drei regulären Spieltagen besteht keine Chance auf einen Aufstiegsplatz, dafür haben die drei Niederlagen in Folge gesorgt.

2. Darts-Daddel im Okerstadion

Zusätzlich zum Ligabetrieb luden die Wulferis Fighters am Freitag, den 16.3.2018 zum Dartspielen ein. Ralph Bothe, 2. Vorsitzender des ESV Wolfenbüttel 1949 e.V. und Abteilungsleiter Darts, begrüßte 37 Dartsspieler, die im Modus „501, Best of 5, Double Out, Doppel-KO“ antraten. Bemerkenswert war dabei, dass diesmal nicht nur „die üblichen Verdächtigen“, sprich: Dartsspieler aus den Ligen des BBDV, NDV und des DDV – antraten, sondern dass auch Spieler gekommen waren, die eben noch nicht in einem Verein organisiert Darts spielen. Wie immer wurde das Startgeld unter den 4 Erstplatzierten aufgeteilt. Zusätzlich erhielten die Darter, die mit einem Special (Low Darts, Highfinish, Highscore oder „180“) glänzen konnten, Freigetränke von Claudia und Steve Jones, den Wirten des ESV-Vereinsheims Okerstadion.

Nach vielen, teilweise erstklassigen Begegnungen gab es dann folgendes Ergebnis:

1. Oliver Sahre (DC Bulldogs, Wolfenbüttel)
2. Frank Szönyi (DC Hallendorf, Salzgitter)
3. Sven Herre (DC Bulldogs, Wolfenbüttel)
4. Tobias Weber (DC Six Pack, Wolfenbüttel)

Ralph Bothe bat – wie bei allen Dartsveranstaltungen der Wulferis Fighters im ESV Wolfenbüttel 1949 e.V. bisher üblich – um „freiwillige“ Spenden für den Kinderschutzbund Wolfenbüttel: wer mit seinen drei Pfeilen weniger als zwölf Punkte bei einer Aufnahme erzielte, zahlte 50 Cent in die Sammelbox mit dem blauen Elefanten.

[NEU: jetzt den Artikel kommentieren ↓](#)

[zurück](#) 